

Pressemitteilung 05.08.2025, Nr. 41

**Ausbildungsperspektiven bessern sich immer mehr**

## **Rekord-Übernahmequote im Handwerk: 79 Prozent der Azubis bleiben an Bord**

**Die Übernahmequote im Handwerk erreicht ein neues Allzeithoch. Handwerk BW-Präsident Rainer Reichhold betont die Bedeutung betrieblicher Ausbildung für die Fachkräftesicherung und die Chancen für die Jugend von heute.**

Gute Nachrichten für alle, die eine Ausbildung im Handwerk absolvieren oder anstreben: Mit einer Übernahmequote von 79 Prozent erreicht das Handwerk einen neuen Spitzenwert, wie eine bundesweite Auswertung aus dem IAB-Betriebspanel zeigt. Damit bleibt der Großteil der Auszubildenden auch nach erfolgreichem Abschluss im Ausbildungsbetrieb – ein klarer Beleg für die Zukunftsträchtigkeit der dualen Ausbildung im Handwerk.

Im Vergleich zur Gesamtwirtschaft ist der jüngste Anstieg besonders deutlich: Die Zahl der übernommenen Auszubildenden im Handwerk wächst am aktuellen Rand stärker als in anderen Branchen. Auch die Zahl der erfolgreichen Ausbildungsabschlüsse entwickelt sich im Handwerk – stärker als in der Gesamtwirtschaft – weiterhin positiv.

„Diese Zahlen zeigen, wie leistungsfähig und zukunftssicher die Ausbildung im Handwerk ist“, betont Rainer Reichhold, Präsident des Spitzenverbands Handwerk BW. „Wir investieren nicht nur in die Ausbildung, sondern auch in die Perspektive. Wer sich für das Handwerk entscheidet, wird mehr denn je zu den Gewinnern gehören. Unser Nachwuchs bekommt gute Chancen und einen Arbeitsplatz mit Zukunft.“

Dass fast acht von zehn Auszubildenden übernommen werden, belegt zugleich die Bedeutung der Ausbildung als Antwort auf den zunehmenden Fachkräftemangel. „Ausbildung ist unser wichtigstes Instrument zur Sicherung der Fachkräftebasis“, so Reichhold weiter. Umso mehr müsse auch die Politik erkennen, dass die Finanzierung handwerklicher Bildungsstätten eine der besten Infrastruktur-Investitionen für den Standort Deutschland darstelle. „Wer hier Maßstäbe setzt, macht sich um unser aller Zukunft verdient.“

### **Kontakt**

Telefon: 0711 263709-0  
E-Mail: [info@handwerk-bw.de](mailto:info@handwerk-bw.de)  
[www.handwerk-bw.de](http://www.handwerk-bw.de)

### **Ansprechpartner für die Redaktion**

Sabrina Kreuzer  
Communication Managerin  
Telefon: 0711 263709-105

### **Ansprechpartner zum Thema**

Stefan Schütze  
Geschäftsführer Wirtschafts- und  
Handwerkspolitik  
Telefon: 0711 263709-109



HANDWERK BW vertritt die Interessen von rund 140.000 Handwerksbetrieben mit rund 800.000 Beschäftigten. Als Dachverband der Handwerksorganisationen in Baden-Württemberg bündelt HANDWERK BW die Arbeit von Handwerkskammern, Fachverbänden und Kreishandwerkerschaften auf Landesebene und spricht mit einer Stimme gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Mehr unter [www.handwerk-bw.de](http://www.handwerk-bw.de).

**Kontakt**

Telefon: 0711 263709-0  
E-Mail: [info@handwerk-bw.de](mailto:info@handwerk-bw.de)  
[www.handwerk-bw.de](http://www.handwerk-bw.de)

**Ansprechpartner für die Redaktion**

Sabrina Kreuzer  
Communication Managerin  
Telefon: 0711 263709-105

**Ansprechpartner zum Thema**

Stefan Schütze  
Geschäftsführer Wirtschafts- und  
Handwerkspolitik  
Telefon: 0711 263709-109

